

**Fachgespräch**

**Abfederung der Belastungen  
energie- und klimapolitischer Maßnahmen**

**Ansätze im Europa-, Sozial- und Steuerrecht**

**Freitag, 28. November 2025**

**13:30 – 17:00 Uhr**

**dbb forum berlin - Friedrichstraße 169 - 10117 Berlin**

Deutschland hat sich gesetzlich verpflichtet, bis 2045 klimaneutral zu sein. Klima- und energierechtliche Maßnahmen, wie etwa die CO<sub>2</sub>-Bepreisung, haben indes erhebliche soziale Auswirkungen. Zur Frage, inwieweit sich diese sozialen Belastungen im Rahmen des Sozial- und des Steuerrechts abfedern lassen, hat die Stiftung Umweltenergierecht zwei rechtswissenschaftliche Gutachten in Auftrag gegeben. Selbst hat sie den EU-Rechtsrahmen zur sozialen Abfederung energie- und klimapolitischer Maßnahmen analysiert. Diese Gutachten sollen in dem Fachgespräch präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragen:

- Wie greift der europäische Gesetzgeber die soziale Dimension der Transformation hin zur Klimaneutralität auf?
- Inwieweit sind die bestehenden Mechanismen des sozialen Ausgleichs im deutschen Sozial- und Steuerrecht geeignet, die spezifischen Herausforderungen der Transformation zu bewältigen?
- Welche Reform- und Entwicklungsperspektiven zeichnen sich ab?

## Programm

13:00 Uhr	<b>Ankommen</b>
13:30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Prof. Dr. <i>Thorsten Müller</i> Wissenschaftlicher Leiter, Stiftung Umweltenergierecht
13:40 Uhr	<b>EU-Rechtsrahmen zur sozial ausgerichteten Abfederung energie- und klimapolitischer Maßnahmen</b> <i>Ronja Busch</i> Wissenschaftliche Referentin, Stiftung Umweltenergierecht  <b>Rückfragen</b>
14:10 Uhr	<b>Steuerrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Abfederung der Belastungen aus energie- und klimapolitischen Maßnahmen</b> <i>Dr. Sophia Piotrowski &amp; Prof. Dr. Roland Ismer</i> Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht, Universität Potsdam  <b>Rückfragen</b>
14:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:30 Uhr	<b>Sozialrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Abfederung der Belastungen aus energie- und klimapolitischen Maßnahmen</b> <i>Prof. Dr. Pia Annika Lange, LL.M. (UCT)</i> Professorin für Öffentliches Recht, Europarecht, Sozialrecht, Geschlechter- und Vielfaltsdimensionen im Recht und Direktorin des Zentrums für Europäische Rechtspolitik, Universität Bremen  <b>Rückfragen</b>
16:05 Uhr	<b>Impuls und Gesamtdiskussion</b> <i>Dr. Brigitte Knopf</i> , Gründerin und Direktorin von Zukunft KlimaSozial <i>Dr. Jenny Simon</i> , Referatsleiterin „Soziale Dimension der Klima- und Umweltpolitik“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales  <b>Diskussion</b> Moderation: <i>Dr. Markus Ehrmann</i> , Leiter Forschungsgebiet Europäisches und internationales Energie- und Klimaschutzrecht, Stiftung Umweltenergierecht
16:55 Uhr	<b>Wrap-up und Ausblick</b> <i>Prof. Dr. Thorsten Müller</i> Wissenschaftlicher Leiter, Stiftung Umweltenergierecht

Stand 18. August 2025, Änderungen vorbehalten